

Unsere Gemeinde

Ausgabe 03/2019

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels



Einladung zum Fotowettbewerb!

Gesucht wird das schönste

Landschaftsfoto aus Frankenfels.

Senden Sie Ihren Schnappschuss bis 30. November 2019 per Mail (marktgemeinde@frankenfels.at) an das Gemeindeamt. Pro GemeindebürgerIn darf ein Foto eingesendet werden. Die Fotos werden anonym von einer Jury bewertet. Es dürfen keine Personen auf den Bildern erkennbar sein. Bei der **Gemeindeversammlung** am **Sonntag, 15. Dezember 2019** werden die **3 Siegerfotos** prämiert.

(1. Platz: € 150,- Franken:taler, 2. Platz: € 100,- Franken:taler, 3. Platz: € 50,- Franken:taler)



Gemeinderatssitzung am 18. September

In seiner Sitzung am 18. September hatte der Gemeinderat über die nächsten großen Güterwegprojekte beraten. Der Güterweg Frankenfelsberg mit einer Gesamtlänge von sieben Kilometern weist nach fast 40 Jahren seit dem Neubau an vielen Stellen teils erhebliche Mängel auf. Nachdem sich die Weggemeinschaft für eine Generalsanierung ausgesprochen hat, wurden durch die Agrarbezirksbehörde, Abteilung Güterwegbau, erste Erhebungen durchgeführt. Den Vorschlag auf einen Ausbau in vier Etappen, welcher von Bürgermeister Franz Größbacher und Güterwegreferent Vize Heinz Putzenlechner präsentiert wurde, genehmigte der Gemeinderat einstimmig. Die erste Etappe von Bundesstraße bis Haus-Obermassing mit einer Länge von drei Kilometern und Gesamtkosten von EUR 647.000,- soll im kommenden Budgetjahr 2020 realisiert werden. Die co-finanzierten Baukosten teilen sich mit 65 % EU, Bund, Land, 20 % übernimmt die Marktgemeinde Frankenfels und 15 % entfallen auf die Interessenten. Das Gesamtprojekt mit seinen sieben Kilometern wird mit 1,3 Mio. EUR Gesamtkosten berechnet und fällt infolge der hohen Baukosten in die Kategorie „Güterwegneubau“.

Aus dem Topf „Güterwegerhaltung“ konnte eine Mittelaufstockung auf 98.000 EUR bewirkt werden. Damit soll der erste Teil im Schrambachgraben mit rund 700 m im Herbst umgesetzt werden. Auf Gemeinde und Interessenten fallen 40 % der Kosten.

Derzeit ist gemeinsam mit der Nachbargemeinde Loich die Generalsanierung des Güterweges Holzsteig im Bau. Ein Drittel mit einer Bausumme von EUR 80.000,- entfällt auf die Gemeinde Frankenfels. Der Gemeindeanteil davon beträgt EUR 16.000,-.

Beim Leaderprojekt „Generationenpark“ wurden die nächsten Schritte Grassermühle-Innenhofgestaltung mit Überdachung und Natterssteg beraten und beschlossen.

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtete von zwei

Busverbindung Richtung Scheibbs

Seit September 2019 ist eine öffentliche Busverbindung zwischen dem **Bhf. Laubenbachmühle** und **Scheibbs** eingerichtet. Der lange geforderte öffentliche Anschluss an den Bezirk Scheibbs ist nun wahr geworden, es liegt nun an uns diese Verbindung auch mit Leben zu erfüllen. **Fahrpläne liegen am Gemeindeamt auf.** Achtung – im Dezember 2019 wird es bei der Frühanbindung eine Änderung geben – wir werden in der nächsten Gemeindezeitung darüber ausführlich informieren.



Kassaprüfungen. Sowohl bei der Prüfung am 17. Juni als auch bei der unangekündigten Kassaprüfung am 17. September wurde die Kassaführung in bester Ordnung vorgefunden.

Stenogramm der Berichte:

Bgm. Größbacher:

- Wildbach- und Lawinenverbauung – Projekte 2019/2020 Nat tersbach/Boding und Natterbach/Mündung Redtenbach

Vbgm. Putzenlechner:

- Div. Güterwegangelegenheiten

Vbgm. Putzenlechner für GR Kapeller:

- Neuanschlüsse/Sanierungen FWG wurden fertiggestellt

GGR Leopold Größbacher:

- Windwurfschäden Eibeck Alm wurden aufgearbeitet.
- Kleidersammlung Humana: 12 Tonnen im 3. Quartal 2019

GR Daniela Karner

- Angebot für „kleine Sparer“ der Raiba Frankenfels, Vergünstigter Eintritt Freibad und Nixhöhle

GR Daniela Karner für GGR Arthur Vorderbrunner

- Kläranlage bzw. Kanal: Div. Sanierungsarbeiten
- AST-Projekt: ist eingestellt – jetzt gibt es eine Bus Linie von VOR
- Hochbehälterbau WVA: Verhandlungen laufen mit der Diözese
- Feuerwehrhaus: Finalisierung der Ausschreibungen
- WVA: neue Objekte angeschlossen, Hydranten wurden überprüft



Marktgemeinde Frankenfels
A-3213 Frankenfels, Markt 10
Tel.: +43(0)2725/245
www.frankenfels.at, e-mail: marktgemeinde@frankenfels.at
ATU 16226803



Ausschreibung der Marktgemeinde Frankenfels:
Verpachtung der Gemeindegaststätte Eibeck

Die Marktgemeinde Frankenfels sucht eine/n Pächter/Pächterin für die Gemeindegaststätte Eibeck, Frankenfels, Fischbachmühlrotte 4.

Aufgabenbereiche:

- Betrieb der Alm-Gastronomie.
- Die Ausübung der Haltertüchtigkeit ist erwünscht. (Diese wird eigens bezahlt.)
- Ganzzahresbetrieb (Gästezimmer, Ausschank).
- Es ist eine eigene Konzessionsberechtigung erforderlich.
- Inkludiert ist die Vermietung von zwei vollständig möblierten Gästezimmern.
- Monatliche Miete von € 850,- netto (zuzüglich der gesetzlichen MWST). - Indexanpassung (ab 10 %).
- Betriebskosten (Beheizung-Hackschnitzel / Strom / Kanal / Müllgebühren / Schneeräumung / Wasserüberprüfung / Versicherung etc.) sind vom Mieter selbst zu tragen.
- Um alle steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen und gesetzlichen Angelegenheiten hat sich der Mieter selbst zu kümmern.
- Den derzeitigen Pächtern ist die Kassenregistrieranlage zum Zeitwert (Buchwert) abzulösen.
- Die gewerblichen, steuerrechtlichen und ortspolizeilichen Vorschriften sind einzuhalten.
- Der Platz vor dem Alm- und Wirtschaftsgebäude kann für Ausschankzwecke mitbenutzt werden. Es besteht aber dort kein Konsumationszwang. Der Platz ist sauber zu halten.
- Der Mieter hat Reinigung und Instandhaltung im Haus, im Kellergechoß des Wirtschaftsgebäudes und am Platz vor dem Almbau – sowie das Mähen der Grünflächen rund ums Haus durchzuführen.
- Ruhetage in den Monaten Juni, Juli, August und September: max. 2 Tage pro Woche
 - o Urlaubssperre in dieser Zeit max. zwei Wochen (Ansonsten wäre für Ersatz zu sorgen)

Von der Gemeinde wird bereitgestellt bzw. mitvermietet:

- Eine nicht möblierte Wohnung.
- Möblierte Gästräumlichkeiten.
- Küche – teilweise ausgestattet.
- Zwei vollständig möblierte Gästezimmer.
- Lagerraum im Keller.
- Untergeschoß des Wirtschaftsgebäudes (Nebengebäude).
 - o Der Rinderstall ist ganzjährig frei zu halten (Weidevieh, Futtermittel etc.)
 - o Andere Gegenstände dürfen im Stall nicht deponiert werden.
 - o Die Haltung und Fütterung von Schweinen ist dem Pächter/In gestattet.
- Nicht inkludiert sind Gläser, Geschirr und weiterer gastgewerblicher Bedarf.

Abgabe der Bewerbungen:

- Bewerbungen mit allen einschlägigen Unterlagen und Ideen/Vorstellungen sind bis **spätestens 8. November 2019 – in einem verschlossenem Kuvert mit Aufschrift: Gemeindegaststätte Eibeck – bei der Marktgemeinde Frankenfels** abzugeben.
- Beginn des Mietverhältnisses: 01. März 2020
- Das Mietverhältnis wird auf unbestimmte Zeit mit einer beiderseitigen sechsmonatigen Kündigungsfrist abgeschlossen.

• Informationen dazu erteilt ausschließlich das Gemeindeamt Frankenfels – Amtsleiter Arthur Vorderbrunner – Telefon: 02725/245-12 oder E-Mail: arthur.vorderbrunner@frankenfels.at





Frankenfels, 28. Sep. 2019
Der Bürgermeister
Franz Größbacher

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel IBAN: AT54 1203 9000 0340 1859 - BIC: RINWAT3339



Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser, liebe Jugend!

In wenigen Wochen - am 4. Dezember 2019 - wird der Gemeinderat zusammentreten, um eine neue Gemeindeführung zu wählen. Als Kandidaten werden sich dankenswerter Weise der derzeitige Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner (als Bürgermeisterkandidat) und Jugendgemeinderat Christof Eigelsreiter (Vizebürgermeisterkandidat) der Wahl stellen.

Diese wird erforderlich, da es mein Wunsch war, das Bürgermeisteramt auf eine Zeitspanne von zehn Jahren auszuüben und dann dieses geordnet zu übergeben. Ich danke den Gremien, dass sie meinem Wunsch nachgekommen sind.

Die zehn Jahre von 2009 bis 2019 waren für unsere Gemeinde – und auch für mich – eine große Herausforderung.



Ich wünsche Heinz und Christof heute schon alles Gute für die Bürgermeister- und Vizebürgermeisterwahl und für die Arbeit in der Zukunft. Ich bin überzeugt, dass sie diese ausgezeichnet meistern werden.

Liebe Damen und Herren !

Für unsere Heimatgemeinde zu arbeiten und diese zu gestalten war und ist eine wunderschöne Aufgabe.

In der Weihnachtsausgabe dieser Gemeindezeitung möchte ich einen kurzen Rückblick auf das zweite Jahrzehnt dieses 21. Jahrhunderts machen.

*Da eine Dankesadresse an alle, die einen Dank verdient hätten, jeglichen Rahmen sprengen würde, darf ich ein aufrichtiges **Dankeschön** an alle, die mich unterstützt und mir bei der Arbeit für unsere Heimatgemeinde geholfen haben, auf diesem Weg entbieten.*

Alles Gute und liebe Grüße:

**Franz Größbacher,
Bürgermeister.**

P.S.: Kollegen Arthur Vorderbrunner darf ich die allerbesten Glückwünsche zur Amtsleiterbestellung entbieten. Von seinem herausragenden Fachwissen, seinem guten Umgang mit den BürgerInnen und seiner tollen Kollegialität konnten wir uns alle ein überzeugendes Bild machen. Arthur, alles Gute.

Wachablöse am Gemeindeamt

Mit 1. Juli 2019 übernahm Arthur Vorderbrunner die Führung des Gemeindedienstes der Marktgemeinde Frankenfels als Amtsleiter und folgte damit Bgm. Franz Größbacher der die-



sen Posten seit fast 22 Jahren inne hatte. „Es wird sicherlich nicht leicht einer solchen Persönlichkeit wie Franz Größbacher nachzufolgen der in seiner Doppelfunktion als Bürgermeister und Amtsleiter viel für die Gemeinde bewegt hat“ so der neue Amtsleiter.

Die berufliche Laufbahn führte den zweifachen Familienvater Vorderbrunner von der Bundespolizeidirektion Wien vor knapp 22 Jahren in seiner Heimatgemeinde als Gemeindebediensteter wo er als gewissenhafter Bauamtsleiter und Standesbeamter bisher tätig war. In seiner Freizeit ist der neue Amtsleiter seit Jahrzehnten als Feuerwehrfunktionär tätig .

Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderats wurde Vorderbrunner nun mit der Amtsführung beauftragt.



ORF NÖ gastierte mit der Sommertour am 23. Juli in Frankenfels

Ein großes Aufgebot des ORF NÖ schaltete am 23. Juli die Radiomikros und Fernsehkamera in Frankenfels ein und präsentierte ein tolles Sommerprogramm.

Am Vormittag zeichnete Thomas Birgfellner und sein Team für das abendliche „NÖ heute-Sendung“ den Ortskern, die Nixhöhle, den Kinderspielplatz, Bienenlehrpfad u.v.a. auf. Die Dirndltalgemeinde wurde quasi von seiner schönsten Seite präsentiert.

Highlight war die Mittagsstunde, wo im Innenhof der Grassermühle die „Orts- gaudi“ aufgezeichnet wurde: Vier Burschen der Landjugend kletterten über die Leiter zum Balkon wo vier LJ-Mädchen mit einem Lebkuchenherzen warteten. Ein großes Blasmusikensemble von TMV und MVÖ unter Kpm. Hans Nie-

derer und die Kindervolkstanzgruppe des HTV mit Christine Leb gestalteten die gelungene Gemeindepräsentation. Bis auf den letzten Platz war die Grassermühle von einem begeisterten Publikum besetzt.

Thomas Schwarzmann übertrug von 13 bis 16 Uhr Radioliveprogramm von der Grassermühle. Gestaltet wurde dieses mit zahlreichen Livemitschnitten der Gäste, mit Heiratsmann Wutzlpold u.v.a. Kaffee, Mehlspeise und Getränke servierte das Gemeindeteam.



Frankenfelser halten den Brandschutz hoch!

Bei der von den Feuerwehren in Frankenfels und Weißenburg am 5. Oktober 2019 veranstalteten Feuerlöscherüberprüfung konnten nicht weniger als insg.

779 Handfeuerlöscher überprüft werden. Viel Arbeit für die Männer der Firma Köberl, einer Marke von Noris, aus St.Pölten- Ratzersdorf und der vielen

Helfer aus den Reihen der Feuerwehr. „Die Frankenfelser Bevölkerung nimmt den Brandschutz sehr ernst“ betonten die beiden Feuerwehrkommandanten Thomas Wutzl und Günther Tuder.



Wie wichtig eine Feuerlöscherüberprüfung ist, zeigt aber auch der Umstand dass insg. 43 Feuerlöscher schadhaft waren. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass die Anzahl der Feuerlöscher immer mehr zunimmt, so wurden im Rahmen der Überprüfungsaktion nicht weniger als 60 neue Löschgeräte verkauft.

„Zumindest ein Feuerlöscher sollte in jedem Haushalt zu finden sein“ betonten die Frankenfelser Florianijünger.

Innenhof der Grassermühle saniert

Über zwanzig Jahre liegt die Eröffnung des Veranstaltungszentrum Grassermühle zurück und die vielen Veranstaltungen haben selbstverständlich Spuren hinterlassen.

Das Bauhofteam der Marktgemeinde ging unter Bauhofleiter Anton Winter und mit Helfern daran, den Innenhof des historischen Ensembles einer Generalsanierung zu unterziehen. Rechtzeitig vor dem Gastspiel des ORF NÖ und der Sommertour erstrahlte dieser in neuem Glanz. Die Balkonszene mit den Mädchen und Burschen der Landjugend und dem „Wett-Fensterln“ spielte im Hof der Mühle bei den Fernsehaufzeichnungen eine zentrale Rolle.

Das traditionelle Ambiente in der Grassermühle wird bei Konzerten, Feuerwehrfest, Maibaumfeier, Sommerfesten,



Heurigen, oder wie an diesem Wochenende als „Eierspeis-Heuriger“

genossen. In der Grassermühle findet neben dem Gemeindebauhof auch der

Heimat- und Trachtenverein mit einem Vereinsheim ein Zuhause. Der Mühlenraum dient dem Jagdhornensemble als Proberaum und Vereinen auch zum Werken, Basteln, Malen u.v.m.

Brückensanierung im Ortszentrum

Mit einem Bauvolumen von EUR 650.000,- wurde im Vorjahr und heuer die Generalsanierung von zwei Brücken an der LB 39 vorgenommen. Im Sommer des Vorjahres stand die sogenannte „Höllgrabenbrücke“ in der Boding auf dem Programm und im heurigen Frühjahr und Sommer war es die Nattersbrücke im Ortszentrum, die einer Generalsanierung unterzogen wurde.

Rechtzeitig vor dem Sommerkirtag konnte der Brückenbereich wieder beidseitig befahrbar gemacht werden. Bei einer Abschlussbegehung wurden von den Mitarbeitern der Brückenbau der NÖ Landesregierung Johann Fink und Mario Dorninger, Alexander Seelmann und

Rade Gojkovic von der Firma Traunfellner, sowie Bürgermeister Franz Größbacher und Bauhofleiter Anton Winter die Schwerpunkte der Arbeitsschritte besprochen. Die Nattersbrücke im Ortsmittelpunkt wurde in den Jahren 1974 und 1975 neu errichtet. Die Fugen der drei Tragwerksabschnitte waren desolat, wiesen Zeitschäden auf, weshalb an ei-

ner Generalsanierung kein Weg vorbeiführte. Das Ausschreibungsverfahren konnte die Fa. Traunfellner, Scheibbs, für sich entscheiden. Neben den wesentlichen statischen Aspekten wurde auf die Hochwasseralarmierungseinrichtung, die Wiederinstandsetzung des Ortsbildes, die Parkmöglichkeiten und die Tourismusinformation großen Wert gelegt.



Änderungen beim Ärztenotdienst

Ab 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche **Wochenend- und Feiertagsdienst** ausschließlich die Zeit zwischen 8 bis 14 Uhr. **Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr.**

In vielen Gemeinden werden ab 1. Juli 2019 keine Wochenenddienste mehr geleistet. Die praktischen Ärzte aus unserem Sprengel Pielachtal leisten auf freiwilliger Basis zum Wohle der Patienten weiterhin Wochenend- und Feiertagsdienste.

**Ab 14:00 Uhr wenden Sie sich bitte an die Gesundheitshotline 1450,
in lebensbedrohlichen Stunden an die Rettung 144
und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.**

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Dr. Martin Brachinger



Das war der Sommer

Ferienprogramm für Kinder



Mittwochkonzert G



Mittwochkonzert Lau



Mittwochkonzert V



Acrylmalkurs fü





2019 in Frankenfels:

H Lichtensteg



benbachmühle



Voralpenhof



r Kinder



Stellungspflichtige Jahrgang 2001



Pizzaabend mit Kegelbewerb



Abendbaden





Die „Burggespräche auf der Weißenburg“ feierten am vergangenen Wochenende ihr 30jähriges Jubiläum. Für das Kulturteam Anlass zum Feiern und eine Dankesadresse auszusprechen. Den Dankesreigen eröffnete Bürgermeister Franz Größbacher mit viel Anerkennung für die Burgbesitzerfamilien Dr. Stefan und Elfriede Zapotocky sowie DI Georg und DI Martina Steiger.

Er überreichte eine Riesentorte mit Burgmotiven aus vier Jahrhunderten und verwies auf die drei Jahrzehnte Erfolgsgeschichte Burggespräche. „Große Momente mit Diskussionen mit Themen zum Nachdenken, aber auch mit kulturellen Höhepunkten durften wir auf der Burg erleben“ formulierte das Gemeindeoberhaupt.

Der Mastermind der Burggespräche und Vater dieser tollen Kulturinitiative Dr. Bernhard Gamsjäger führte schon durch die vergangenen 29 Burggespräche; selbstverständlich auch durch die

Jubiläum auf der Burg



sen Nachmittag. Er wartete mit einem musikalischen Leckerbissen auf: Mit den Buchgrablern aus dem Burgenland. Musikprofessor und Chef der Gruppe Dr. Sepp Gmasz: „Das Ensemble bekennt sich zur Tradition. Unsere Musik kommt nie aus der Mode, weil sie einem Harmoniebedürfnis des Menschen entspricht. Die Musik ist in der Geschichte verwurzelt.“

Das Repertoire der BUCHGRABLER setzte sich aus den schönsten Polkas und Walzern zusammen, wie sie schon seit Generationen im Burgenland gespielt werden.

Mit einem von Pfarrer i.R. Alois Brunner zelebrierten Gottesdienst in der Burgkapelle wurde der Jubiläumsnachmittag geschlossen.

Abschied von Pfarrer Alois Brunner

Pfarrgemeinde, politische Gemeinde, Vereine, Institutionen und eine riesige Schar von Gläubigen versammelte sich am 18. August in der Kirche, um Pfarrer Alois Brunner ein großes Dankeschön zu überbringen.

Vom September 1996 bis August 2019 war er Seelsorger in Frankenfels und hat mit seinem großen Engagement und hat mit seinem eindrucksvollem Wirken als Priester in diesen 23 Jahren Großes für die Pfarre geleistet. Mit 70 ½ Jahren tritt er am 1. September seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Bewegende Momente gab es bei der Festmesse in der Pfarrkirche, als Pfarrer Brunner in seiner Predigt auf diese Zeit zurückblickte.

Der Kirchenchor untermalte unter der Leitung von Johanna Umgeher den Abschiedsgottesdienst.

Ing. Alfred Gonaus, Obmann des Pfarrgemeinderates, und Bürgermeister Franz Größbacher fanden eindrucksvolle Worte des Dankes und des Abschiedes.

Eine „lebendige Pfarrgemeinschaft mit dem Menschen im Mittelpunkt“ (Zitat: Pfarrer Brunner) war das Herz seiner 23jährigen Seelsorgearbeit. Die lebhafteste Gestaltung der Heiligen Messen, zu denen er die Kinder, Schule, Eltern, Ver-

eine und alle gesellschaftlichen Schichten hereinholte, war einer seiner vielen Bausteine. Der Priester ging aber vor allem auch zu Festmessen und Andachten hinaus zu den Menschen. Ins ganze Gemeindegebiet. „Vom Weißenbachtal bis in die Laubenbachmühle und vom höchsten Punkt der Gemeinde, dem Groman-Kreuz, bis zum entlegendsten Marterl“, wie das Gemeindeoberhaupt

betonte. Seine pastorale Arbeit fand viel Anerkennung in und auch außerhalb der Kirche. „Und wenn es einmal Diskussionsbedarf gab, dann wurde dies ausgesprochen und dann wieder weitergearbeitet.“ Unterstrichen der Bürgermeister und der Pfarrgemeinderatsobmann.

„Alois war Seelenarbeiter, aber auch Bauarbeiter“ (Originalzitat der Laudatoren). Der Bau des Pfarrheimes, ein Treff-



punkt aller Alters- und Sozialschichten, war eines seiner zentralen Arbeitsthemen. Dieses wurde ein Zuhause für die ganze Pfarrgemeinde. Sanierung und Renovierung der Kirche waren weitere

Bau-Schwerpunkte.

Am Schluss gab es ein ganz intensives „Vergelt's Gott und Dankeschön“ für sein offenes Ohr, sein Entgegenkommen, seine Unterstützung und generell für sein



großartiges priesterliches Wirken.

Als Zeichen der Verbundenheit verlieh ihm die Marktgemeinde eine Auszeichnung der höchsten Kategorie, den Ehrenring der Marktgemeinde. Die Vereine stellten sich mit einem Reisegutschein ins „Heilige Land“ ein.

Abschiedsworte und –geschenk überbrachten auch Kirchenchorleiterin Johanna Umgeher und OSR Helga Wegener.

Sein Abschied und der 70. Geburtstag vor einigen Monaten war für Pfarrer Alo-

is Brunner Anlass, um die Bevölkerung im Anschluss auf den Pfarrer-Stangl-Platz zum Spanferkelessen und zum Umtrunk einzuladen. „Dankeschön sagen heißt auch zu feiern.“ War sich die große Anzahl an Gästen einig.

Pfarrempfang des neuen Moderators am 25. Aug. 2019

In der Heiligen Messe stellte sich der neue Moderator Mag. Martin Hochedlinger einer großen Schar von Gläubigen in der Pfarrkirche vor. Er ist am 4. Dezember 1974 geboren und wuchs in Neustadtl an der Donau auf. Schon als Ministrant verspürte er den Wunsch Priester zu werden. Zuerst machte er aber eine Lehre als Einzelhandelskaufmann und wurde mit 24 Jahren Gendarmeriebeamter. 2007 begann er sein Noviziat im Benediktinerstift Seitenstetten und setzte dieses im Priesterseminar der Diözese St. Pölten fort. Nach zehn Semestern beendete er es mit seiner Diplomarbeit. Am 29. Juni 2015 empfing er die Priesterweihe von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng in St. Pölten. Nach Stationen in Nöchling und Dorfstetten als Kaplan ist er seit 1. September 2017 als Moderator der Pfarren Kirchberg an der Pielach und Schwarzenbach an der Pielach tätig. Ab 1. September 2019 nunmehr auch in Frankenfels.

Dechant Mag. Andreas Pirngruber, Pfar-

rer Alois Brunner und der Obmann des Pfarrgemeinderates Ing. Alfred Gonaus hießen den neuen Seelsorger namens der Pfarre herzlich willkommen.

Der Kirchenchor brachte unter Chorleiterin Johanna Umgeher einen musikalischen Willkommensgruß und Carina Tuder begrüßte namens der Ministranten. Mit einem „Frankenfelder-Korb“, der kulinarische aber auch literarische Köstlichkeiten enthielt, übernahm Bürger-

meister Franz Größbacher die Grußbotschaft für die politische Gemeinde.

Die Einführung des neuen Moderators fand mit einer Agape einen geselligen Abschied.

Die Heiligen Messen finden ab September 2019 bis auf weiteres um **10.00 Uhr** statt. Jeden Donnerstag hält der neue Moderator um **16.30 Uhr Kanzleistunden** ab und abends um 19.00 Uhr eine Abendmesse.



GW Holzsteig

Gemeinsam wird der GW Groß-Holzsteig von den Gemeinden Frankenfels und Loich erneuert. Mit einer Länge von 1.400 Metern befindet sich der Güterweg im Bau.

Im Zuge des Erhaltungsprogrammes des Landes Niederösterreich konnten die gesamten Baukosten in der Höhe von 300.000 Euro festgesetzt werden. Davon

werden 60 Prozent gefördert. 40 Prozent entfallen auf die Gemeinden Loich und Frankenfels sowie auf die Interessenten.

Die Fa. Robert Grubner aus Schwarzenbach war Bestbieter für die Unterbauarbeiten. Eine benötigte Asphalttrandleiste wird von der Firma Traunfellner fachgerecht eingebaut.



Auf die Sicherheit unserer Kids bedacht!

Seit der Sanierung und Erweiterung ist unser Landeskindergarten mit einer Brandmeldeanlage versehen.

Im Zuge der Sanierung wurde eine moderne Brandmeldeanlage der Firma Siemens eingebaut, welche seither einwandfrei ohne Probleme funktioniert. Hr. Wurzenberger Hannes, Mitarbeiter der Firma Siemens und selbst Vater eines Frankenfelder Kindergartenkindes, nahm die jährliche Anlagenprüfung vor.





Nixhöhle - Das war der Sommer 2019

Für viele Besucher war die Nixhöhle auch 2019 ein beliebtes Ausflugsziel. Die meisten Besucher kamen aus NÖ und Wien, aber auch Interessierte aus Kärnten, der Steiermark, Salzburg und OÖ konnten begrüßt werden. Höhlenfreaks aus Deutschland, Tschechien und Ungarn genossen das Erlebnis dieser mystischen Welt im Bergesinneren.

Neben Infos über die Fledermäuse und Höhlenbär Erich, gab es auch neu den Sternenhimmel mit Sternschnuppen zu bestaunen.

Auch bei den Ferienbetreuungen entwickelte sich die Nixhöhle zu einem Highlight. Zur Auswahl standen eine normale Höhlenführung oder eine spezielle Nixi Kalkstein Führung.

Zu diesen Führungen konnten Teilnehmer der Ferienbetreuung aus Böheimkirchen, Kirchberg/Pielach und Schwarzenbach/Pielach bei uns begrüßt werden. Am Foto die Ferienbetreuung von Schwarzenbach mit Gertraud Wieland und Doris Forsthofer. Als zusätzliche Begleitung



waren auch Eva Tröstl, Andrea Wieland, Frieda und Claudia Steiner mit von der Partie. Josefa Tauber betreute die Gruppe vor Ort und Albin Tauber führte durch die Höhle mit tatkräftiger Unterstützung durch "Philip" der sich als echter Höhlenexperte outete.

Bei den bisherigen Themenführungen konnten über 300 Besucher gezählt werden.

Die beiden letzten Themenführungen stehen in dieser Saison noch am 1. und 2. November mit Treffpunkt vor der Höhle um 16:00 Uhr am Programm. Das Thema sind die Fledermäuse mit anschließender Fackelführung zum Parkplatz. Bei diesen Führungen wird um **Anmeldung** (auch kurzfristig) ersucht unter 02725/245-14 oder direkt beim Höhlenführer unter 0681/10 41 45 61.

110jähriges Gründungsfest des Kameradschaftsbundes

Einer der ältesten Traditionsvereine des Tales, der Kameradschaftsbund-Ortsverband Frankenfels, feierte am 6. und 7. Juli 2019 im Rahmen eines Hauptbezirkstreffens sein 110. Gründungsfest. Eröffnet wurde der Festtag mit einem eindrucksvollen Programm am Samstagabend vor dem Kriegerdenkmal. Der Trachtenmusikverein und der MV-Ötscherland intonierten unter Kapellmeister Sepp Fahrngruber den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“. Der Sonntag startete mit einer Defilierung von 230 Kameraden des gesamten Hauptbezirk St. Pölten. An diesen Vorbeimarsch schloss sich die von Pfarrer Alois Brunner zelebrierte Heilige Messe an. Festhöhepunkt war der Festakt, zu dem Obmann Peter Simbrunner zahlreiche Gäste begrüßen konnte.

Nach dem Obmann traten Bürgermeister Franz Größbacher und als Landesvertreter Landtagsabgeordneter Dr. Martin Michalitsch ans Rednerpult. Den Lobes- und Anerkennungsworten schloss sich auch der Hauptbezirksobmann Franz

Sandler an. Mit einem Frühschoppen im VAG-Leb mit TMV, MVÖ unter den Kapellmeistern Sepp Fahrngruber und Johann Niederer und Conferencier Leopold Wutzl fanden die großartige Festtage ihren Ausklang.



Der Heimat und Trachtenverein berichtet:

Einen tollen Tag erlebten die Kinder des Heimat- und Trachtenverein Frankenfels und ihre Eltern bei der **Pielachtaler Spielplatzrally**.

Nach sieben Auftritten von Volkstänzen und Schuhplattlern, in den Sommermonaten, haben sich die Kleinen einen schönen Ausflug mehr als verdient.

So eroberten am 22. September 33 Personen die Spielplätze Hofstetten, Weinburg und Obergrafendorf.

Im Motorik Park, Waldlehrpfad, Kräutergarten, auf verschiedenen Klettergerüsten, beim Floß fahren und Minigolf



spielen konnten sie sich nach Herzenslust austoben.

Kindergruppenleiterin Christine Leb, so-

wie alle beteiligten waren der Meinung, dass das Dirndltal auch für Kinder viele schöne, erholsame Plätze hat.

Mariä Himmelfahrt

Zu Mariä Himmelfahrt am 15. August wurden im Rahmen der hl. Messe die Kräuterbüscherl der Bäuerinnen durch Pater Elizeo gesegnet. Gleichzeitig feierte die Medjugorje-Rosenkranzgebetsgruppe in Frankenfels das 33-jährige Bestehen. Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Öterschland.



Der TMV feiert

Am 16. August gaben sich **Bassist Gábor Ferencz** und seine **Mónika** das Ja-Wort. Eine kleine Delegation des Vorstandes reiste extra nach Ungarn, um bei diesem großen Tag der Beiden dabei zu sein und überreichten Glückwünsche vom ganzen Verein.

Den nächsten Grund zum Feiern lieferten uns die „Jung-Brandlan“. Ihr 2. Sohn Patrick erblickte am 6. September das Licht der Welt. Der Verein gratulierte mit einem Storch und hofft auf einen Nach-

wuchsmusiker in 3. Generation.

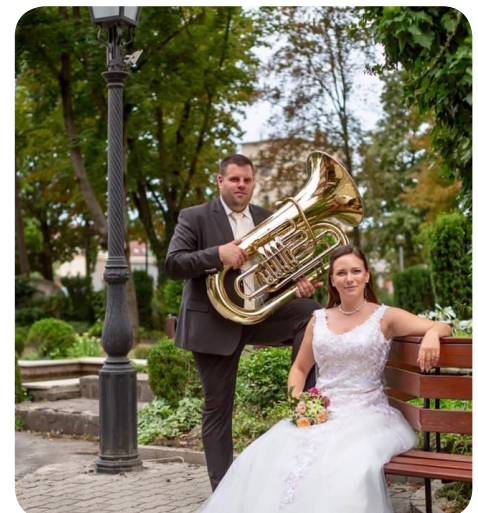
Unser Kapellmeister Sepp feierte am 20. September dann auch noch seinen 60. Geburtstag. Ein Plakat wurde aufgestellt und ein kleines Ständchen gesungen, bevor uns ein spontanes Abendessen von Hermi aufgetischt wurde. Sehr viel Zeit zum Feiern blieb aber nicht, da der Geburtstag natürlich (wie von Sepp ausgesucht) auf einen Freitag fiel und anschließend noch geprobt wurde.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!



Hineinschnuppern in die vielfältige Welt der Musik

Beim Ferienspiel am 14. August hatten die Kinder wieder die Möglichkeit unter der Anleitung von Kapellmeister Sepp Fahrngruber und Musiklehrer Gábor Ferencz verschiedene Musikinstrumente im Musikerheim des TMV Frankenfels zu probieren. Die jungen Talente bastelten mit Heinrike Strasser Trommeln, welche sie mit nach Hause nehmen durften und stärkten sich bei Saft und Kuchen. Der TMV freut sich im kommenden Schuljahr 31 Schülerinnen und Schüler, welche sämtliche Register von Querflöte bis zur Steirischen abdecken, unterrichten zu dürfen.





Unter dem Motto „Altes Bewahren neues Entdecken“ stand am 14. Sept. 2019 die Generalversammlung der Bäuerinnen in Frankenfels.

Nach dem gemeinsamen Kirchgang konnte Gemeindebäuerin Renate Winter viele Bäuerinnen begrüßen. Ebenfalls der Einladung gefolgt sind die Ehrengäste Landeskammerrat Karl Braunsteiner, Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, Bauernbundobmann Anton Hofegger jun. sowie Bezirksbäuerin Maria Brandl, Gebietsbäuerin Pepperl Karner und Fachschullehrerin Adelheid Grüner.

Die Gemeindebäuerin Renate Winter berichtete von den Highlights der letzten 5 Jahre.

Im Bericht dankte sie den Bäuerinnen für die Teilnahme an den verschiedenen Kursen, wie Feuerlöscherkurs bei der Feuerwehr, Milchwirtschaftskurs, usw., aber besonders für die Mithilfe bei großen Veranstaltungen wie Almfest im Eibeck im Zuge der Landesausstellung

Bäuerinnen wählten neu

2015, Dirndlkirtag, Familienwandertag und vieles mehr. Bereits ein fixer Bestandteil im Frankenfelder Veranstaltungskalender ist das Dorffrühstück in der Grassermühle.

Landeskammerrat Karl Braunsteiner leitete die anschließende Wahl der Ortsbäuerinnen und der Gemeindebäuerin, und berichtete über agrarische, wirtschaftliche und politische Entwicklungen. Bei

der Neuwahl wurde Renate Winter für weitere 5 Jahre als Gemeindebäuerin wiedergewählt. Als Stellvertreterin steht ihr Andrea Niederer zur Seite.

Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner und Bauernbundobmann Anton Hofegger lobten die Arbeit der Bäuerinnen, gratulierten dem neu gewählten Vorstand und freuen sich auf gute Zusammen-



„Essen auf Rädern“ kommt jetzt vom Gasthaus Mahrer aus Kirchberg/P.

„Die Volkshilfe Frankenfels/Schwarzenbach „Essen auf Rädern“ beliefert schon seit 28 Jahre die Gemeinden Schwarzenbach/P. und Frankenfels täglich mit frischem Essen.

Freiwillige Mitarbeiter sind täglich 2- 3 Stunden unterwegs um die Essenbezieher zeitgerecht mit dem bestellten Essen zu versorgen. Das Gasthaus Weidinger (1991 bis 2003) und das Gasthaus Lichtensteg (1991 bis September 2019) sorgten für die Zubereitung der Essen.

Nachdem das Gasthaus Lichtensteg mit 30. September die Zubereitung der Speisen für „Essen auf Rädern“ gekündigt hat, (betriebliche Veränderung) ist das Gasthaus Mahrer in Kirchberg/P. bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Bestellung von „Essen auf Rädern“ kann ab 1. Oktober 2019 jetzt bei Volkshilfe Obmann Ernst Seidl (Tel. 02725/328), einem Volkshilfe Mitarbeiter sowie beim Gasthaus Mahrer (Tel. 02722/7314) erfolgen.

Herzlichen Dank dem Gasthofes Lichtensteg und deren Mitarbeiter für das feine Essen und die gute Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Frankenfels. Und wir sind überzeugt daß es mit dem Gasthof Mahrer genauso zufriedenstellend ablaufen wird!

Täglich müssen die freiwilligen Fahrer 25 km mehr für Essen auf Rädern fahren. Frieda und Franz Pieber im Bild.



Spielplatz Weißenbach

Die Gemeinde Frankenfels spendete für den Spielplatz Weißenbach eine Spielbox, die von einigen Müttern von Weißenbach mit Spielsachen befüllt wurde. Die Kinder hatten im Sommer viel Spaß damit zu spielen.



T-Shirts für Erstklassler

Der Elternverein Frankenfels spendete auch heuer wieder selbstgestaltete T-Shirts für die Kinder der ersten Klasse Volksschule.

Diese Leibchen kamen auch heuer wieder sehr gut bei den Schülern und Lehrern an.

Die Obfrau Traude Tudar bedankt sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern.





1959 - 2019

...seit 60 Jahren für Sie da!

Qualität Natürlich
aus Meisterhand.

christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38
tel. 02725 / 288 • fax dw 4

www.tischlerei-karner.com

Neue Tagesmutter

Norbert Butzenlechner, Vorsitzender des Hilfswerkes Pielachtal, präsentierte Bürgermeister Franz Größbacher Neuerungen in der breiten Angebotspalette des Hilfswerkes Pielachtal. Sie reicht von der mobilen Pflege zu Hause über Kinderbetreuung bis hin zum ehrenamtlichen Engagement. Bei diesem Meeting stellte der Vorsitzende auch die neue Tagesmutter **Stefanie Frühwirth**, vor. Beide Gesprächspartner betonten die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit von Gemeinde und Hilfswerk.

Sie wünschten der jungen Tagesmutter viel Freude bei der Ausübung ihres schönen Berufes.



Ecolodge ist einer von 17 Wegweisern zu den UN-Nachhaltigkeitszielen in NÖ

Einer dieser 17 Wegweiser ist das junge Modelabel Ecolodge – Home of Green Fashion in Frankenfels. Drei Mädels gründeten das Modelabel, in dem es sportlich und fair zugeht. Sie designen und produzieren faire, vegane und ökologisch nachhaltige Street- und Teamwear. Die Tour machte am 23. September im Veranstaltungszentrum Grassermühle in Frankenfels Station. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete Abgeordnete zum NÖ-Landtag Doris Schmidl „Ecolodge – Home of Green Fashion“ als SDG-Wegweiser aus.




Erdbewegung
Wurfsteinschlichtung
Manfred GONAUS

3213 Frankenfels
Falkensteinrotte 3202725 57009
0680 444 80 10
manfred.gonaus@aon.at

Sommertag

Der Sonntag vor „Jakob“ war wieder der traditionelle Termin für den Sommertag in Frankenfels.

Nach den organisatorischen Aufgaben trafen sich die Marktkommissäre Gerhard Enne und Norbert Kapeller, sowie Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, Kassier Patrick Pfeffer und Johann Buder zu einer Besprechung vor dem Standltreiben.





Taferlklassler 1a



Die Taferlklassler der 1a-Klasse der Volksschule Frankenfels mit ihrer Klassenlehrerin Barbara Zeuner (re.) und VS- und NMS-Schulleiter OSR Reinhard Wilhelm (li.). Bild: Vanessa Bachler, Leon Bernold, Niklas Bieder, Hannah Burmetler, Denis Buta, Robin Gansch, Rosalie Grubner, Matteo Ihrybauer, Ilian Maderthaner, Keano Müller (nicht anwesend), David Niederer, Marco Niederer, Melanie Wieland, Melissa Wurzenberger.

Taferlklassler 1b



Die Taferlklassler der 1b-Klasse der Volksschule Frankenfels mit ihrer Klassenlehrerin Manuela Brandl (li.) und VS- und NMS-Schulleiter OSR Reinhard Wilhelm (re.). Bild: Fabian Danner, Matea Fahrnberger, Tobias Fahrngruber, Marlene Gansch, Alexander Hochreiter, Dominik Niederer, Felix Niederer, Thomas Niederer, Mona Prammer, Lilli Marie Tuder, Hannah Wachter, Sophia Wachter, David Winter, Marie Aigelsreiter (nicht anwesend).

Zwei Schulen – eine Leitung Generationenwechsel im Lehrkörper

Die Veränderungen in allen Bereichen des Lebens machen auch vor den Schulen nicht Halt. Nachdem Frau Dir. OSR Eva Maria Büchl am 1. September 2019 ihren Ruhestand antrat, steht das Frankenfelder Schulhaus erstmals in der Geschichte der Volks- und Neuen Mittelschule (früher: Hauptschule) unter einer gemeinsamen Leitung. Volks- und Mittelschule wurden von der NÖ Bildungsdirektion (früher: Landesschulrat für NÖ) unter einer Leitung für beide Schulen zusammengelegt. Eine separate Leitung der Schulen wird es künftig nicht mehr geben. NMS-Direktor Reinhard Wilhelm führt seit 1. September beide Schulen. Generell geht der Trend in Österreich in Richtung größerer schulischer Einheiten unter einer Leitung. Manche Direktorinnen und Direktoren leiten bereits zwei bis vier Schulen an verschiedenen Standorten. Für die Marktgemeinde Frankenfels als Schulerhalter ist die Selbstständigkeit der Schule unter einer eigenen Leitung immer ein vorrangiges Anliegen, ein Verlust der Eigenständigkeit nicht erwünscht. Das Frankenfelder Schulhaus besuchen im neuen Schuljahr 206 Kinder. Davon

sind 111 Volksschüler in sieben Klassen und 95 Mittelschüler in fünf Klassen. 40 Kinder besuchen je nach Bedarf zwischen einem und fünf Tagen die Nachmittagsbetreuung. Das ist der Höchststand seit Einführung der Nachmittagsbetreuung und unterstreicht die Wichtigkeit dieses Angebotes. Der Lehrkörper der Mittelschule umfasst zwölf Lehrpersonen, in der Volksschule sind neun Lehrpersonen tätig. Mit Schulbeginn kamen fünf junge Lehrpersonen neu an die Volksschule – der Generationenwechsel hat hier bereits stattgefunden. An der Neuen Mittelschule sind derzeit drei Junglehrer tätig, der echte Generationenwechsel steht hier kurz bevor.

Der Turnsaal ist die sportliche Drehscheibe im Schulhaus. Täglich außer Sonntag bevölkern ab 16 Uhr bis spät abends Sportvereine und Fitnessgruppen die Sporthalle. In der Schulküche im Schulhaus gibt es regelmäßig Kochkurse. Man sieht also, unsere Frankenfelder Schule, das „Haus der Bildung“, ist eine wichtige Drehscheibe in unserer Gemeinde.



Viele neue Gesichter im Frankenfelder Schulhaus

Das Schuljahr 2019/20 leitete den Beginn eines Generationenwechsels in unserem Schulhaus ein. Während der Lehrkörper an der Mittelschule personell (noch) unverändert blieb, wurden an der Volksschule gleich fünf junge Lehrpersonen vorgestellt. Die neuen Lehrerinnen und Lehrer sind Barbara Zeuner (1a-Klasse), Vanessa Müller (2a-Klasse), Lukas Stiefsohn (3b) und Annabel Bieder (4. Klasse). Ingrid Groiss verstärkt das Team als Sonderpädagogin für die Kinder mit SPF. Die Junglehrer bekamen als Einstandsgeschenk von der Gemeinde das „Frankenfelder Buch“. Frau Direktor Eva Büchl wurde von Schulinspektor Ing. Helmut Pleischl und Personalvertreter Walter Lendl in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Franz Grössbacher, Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner und Gemeinderat Alfred Hollaus ehrten Frau Dir. Büchl nach 42 Jahren im Schuldienst und davon sieben Jahren als Leiterin der Volksschule Frankenfels mit dem Verdienstabzeichen in Gold der Marktge-

meinde Frankenfels. Mit der Pensionierung von Frau Dir. Eva Büchl legte die Bildungsdirektion Niederösterreich die Volksschule und Mittelschule mit Rein-

hard Wilhelm unter eine Schulleitung. Im Frankenfelder Schulhaus sind nun 12 Klassen und zwei Gruppen der Nachmittagsbetreuung.





Schüler als großartige Artisten unter der Zirkuskuppel

Eine erlebnisreiche Woche mit dem Familienzirkus „Paolo Penelli“ liegt hinter den Kindern und Schülern der Volks- und Mittelschule Frankenfels:

Von Montag bis Freitag gingen die 206 Volks- und Mittelschüler zwei Stunden pro Tag zum Zirkusworkshop, um sich mit der Zirkusfamilie Penelli auf den großen Auftritt am Freitag vorzubereiten. Die Artisten Josef, Danielo, Marcellino, Elena und Mademoiselle Michelle übten mit den Kindern die Rollen als Trapez-Akrobaten, Hochseil-Artisten, Clowns, Roller-Roller-Akrobat, Diabolo-Künstler, Menschenpyramiden oder Pferde-Artist für die beiden großen Schlussvorstellungen am Freitag ein.

In jeder Vorstellung war das Zirkuszelt voll. Eltern, Großeltern und Verwandte applaudierten zu den Künsten der Kinder.

Für die Volks- und Mittelschüler war die Zirkusprojektwoche ein erlebnisreicher Einstieg in das neue Schuljahr.

Die Projektwoche wurde vom Elternverein der Volks- und Mittelschule, der Firma Constantia Teich, der Raiffeisenbank Frankenfels, der ÖVP Frankenfels und dem Wirtschaftsbund Frankenfels finanziell unterstützt.



Von den beiden Vorstellungen fertigte die Randegger Videoproduktionsfirma Pruckner je ein Video von der Vorstellung der Volksschüler und Mittelschüler an. Das Video wird in zwei Wochen zu 15 Euro pro Stück erhältlich sein.



Wo kommt unser Abwasser hin?

Das wollten die Schüler der 3.Klasse genauer wissen. Sie besuchten mit den Lehrerinnen Eva Büchl und Bianca Martinovsky die Kläranlage in Frankenfels. Klärwärter Ernst Burmetler zeigte uns die ganze Anlage und erklärte die einzelnen Reinigungsschritte des Abwassers. Unter dem Mikroskop konnten die Kinder verschiedene Bakterien beobachten. Auch Versuche durften die Kinder durchführen. Danke an Herrn Burmetler für diesen interessanten Vormittag!



Pielachtal macht Klimawandel an der NMS Frankenfels zum Thema

Am 17. September 2019 organisierte die Kleinregion Pielachtal im Rahmen des KLAR!-Programmes eine Filmvorführung „Solartaxi – Mit der Kraft der Sonne um die Welt“ an der Neuen Mittelschule in Frankenfels. Bürgermeister Franz Größbacher begrüßte die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule zur Filmvorführung. Mit dem Veranstaltungsformat möchte die Kleinregion Pielachtal Bewusstsein für den unaufhaltbaren Klimawandel schaffen. So sollen zukünftige Generationen auf den Klimawandel vorbereitet werden, um ihre Zukunft aktiv mitgestalten zu können. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit mit einem Experten, DI Alexander Simader MSc, Klima- und Energiemodellregion und Klimawandelanpassungsmanager im Unteren Traisental – Fladnitztal, zu diskutieren. Einige Schülerinnen und Schüler haben rege ihre Statements mitgeteilt. Diese waren bewegend und reichten von „Begeistert hat mich, dass man mit einem solarbetriebenen Auto um die Welt reisen kann.“, „Es ist toll, was man mit Hilfe eines ganzen Teams alles erreichen kann.“ oder „Louis Palmer konnte mit dem Solarauto so viele Menschen begeistern.“



Notfälle im Kindesalter: ASBÖ Frankenfels veranstaltet Erste-Hilfe-Kurs

Im November 2019 veranstaltet der Samariterbund Frankenfels einen 8-stündigen Kurs zum Thema „Erste Hilfe bei Notfällen im Kindesalter“. Dieses Service-Angebot ist nicht nur für Eltern und Großeltern ideal, sondern auch für Kindergärtner/innen, Tagesmütter, Lehrer/innen und generell alle, die mit Kindern zu tun haben.

Bei diesem Kinder-Notfallkurs haben alle Teilnehmer/innen die Möglichkeit, sich die wichtigsten Kenntnisse aus der Kindermedizin (in Theorie und Praxis)

anzueignen bzw. vorhandenes Wissen aufzufrischen.

Das sind die Eckdaten zum ASBÖ Kinder-Notfallkurs im November 2019:

- Kursort: Raika-Saal
- Kursdauer: 8 Stunden (2x 4 Stunden)
- Kurstermine: 15. November und 22. November
- Uhrzeit: jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr
- Veranstalter: ASBÖ Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach
- Kursleiter: Adolf Rafetzeder, Lehrbe-

auftragter des ASBÖ

- Kurskosten-Beitrag: 40,- Euro pro Person

Die Anmeldung ist auf der ASBÖ-Dienststelle oder der örtlichen Raiffeisen-Bankstelle möglich. Für nähere Infos und Rückfragen dazu steht ASBÖ-Obmann Manfred Höbl unter der Telefonnummer 0664 / 960 07 37 zur Verfügung.

Der Samariterbund Frankenfels freut sich auf zahlreiche Teilnahme am Kinder-Notfallkurs 2019.

Erste Hilfe
bei Notfällen im Kindesalter...



...denn die Zeit heilt nicht alle Wunden!

Der ASBÖ Frankenfels möchte jeden Elternteil, aber auch Großeltern, Kindergärtner/innen, Tagesmütter, Lehrer/innen und ALLE, die mit Kindern zu tun haben, zu diesen Kurs einladen. Damit jeder die Möglichkeit hat, sich Kenntnisse in der Kindermedizin anzueignen und so mit gutem Gewissen auf unsere Nachkommen achten kann!

Kursort: Raikasaal
Kursdauer: 8 Stunden
Kurstermin: Freitag, den 15. November 2019 von 18.00 - 22.00 Uhr und Freitag, den 22. November 2019 von 18.00 - 22.00 Uhr
Veranstalter: ASBÖ – Frankenfels / Schwarzenbach
Kursleiter: Adolf Rafetzeder (Lehrbeauftragter des ASBÖ)
Kurskosten: pro Person € 40,-
Info: Obmann Manfred Höbl 0664 / 9600737

Anmeldungen bitte auf der ASBÖ Dienststelle oder der Raika Frankenfels



ASBÖ stellte Ambulanzdienst

Bei der 9. Ausgabe des Dirndltalrace, dem anspruchsvollen Radmarathon im Pielachtal, kümmerte sich der Arbeiter-Samariterbund erneut um die medizinische Versorgungssicherheit. Neben drei Rettungsfahrzeugen aus Frankenfelser gab es auch Unterstützung von den Samariter-Kollegen aus Rabenstein mit einem Auto samt Besatzung.

„Um den Ablauf bei diesem regionalen Großevent möglichst strukturiert zu gestalten, haben wir eine Sanitäts-Hilfsstelle aufgebaut. 12 Sanis waren insgesamt im Einsatz. Letztlich wurden zwei Fahrer mit leichten Abschürfungen versorgt.“, berichtete TL Josef Kugler über den glimpflichen Verlauf der Veranstaltung. Das ASBÖ-Team gratuliert: Den Sieg bei den Herren holte sich der Frankenfelser Christian Seidl, bei den Damen triumphierte Laura Rimpl aus Randegg. Doch auch in den Fun- und Kids-Bewerben gab es tolle Leistungen zu bestaunen.

4 neue Praxisanleiter in Frankenfels

Im September 2019 absolvierten 4 Mitarbeiter/innen des ASBÖ Frankenfels die Praxisanleiter-Ausbildung. Diese berechtigt dazu, angehende Rettungssanitäter sowie Zivildienstleistende in ihrer Praxiszeit zu unterstützen und gezielt auf die RS-Prüfung vorzubereiten.

Neu im Praxisanleiter-Team sind somit Bianca Malousek, Simon Hollaus, Melanie Pfeffer und Alex Winter. Sie alle wollen auch Erfahrungswerte aus ihrer eigenen Sani-Laufbahn einbringen, um Neueinsteiger/innen bestmöglich auf die neue Tätigkeit im Rettungswesen einzustellen. Der Gruppenvorstand zeigt sich erfreut über das Engagement der jungen Kolleg/innen, schließlich ist das Praxisanleiter-Team eine wesentliche Komponente, wenn es darum geht, die Qualität der Ausbildung auf der Frankenfelser Dienststelle auf gewohnt hohem Niveau zu halten.

Das neue Praxisanleiter-Team des ASBÖ Frankenfels – bestehend aus nunmehr 6 Personen – bei der Erstbesprechung. Am Foto v.l.n.r.: Alex Winter, Bianca Malousek, Kerstin Bieder, Simon Hollaus, Melanie Pfeffer, Manfred Höbl.



Blutspenden: Am 22. Okt. in Frankenfels

Im Oktober haben Sie wieder die Möglichkeit, in Frankenfels Blut zu spenden. Die Blutspendeaktion wird im VAG Lebg gehalten. Von 16:30 bis 19:30 Uhr ist das Team der Blutbank UK St. Pölten – unterstützt vom ASBÖ Frankenfels – vor Ort.

Ansonsten bedanken wir uns bei 37 Spender/innen für das Erscheinen bei der vorigen Blutspendeaktion in Frankenfels (GH Niederer, Lichtensteg). Besonderer Dank ergeht an die „Jubiläumsspenderrinnen“ bei diesem Termin:

- für 5x Spenden: Karner Karin
- für 10x Spenden: Gubi Raphaela, Rauchberger Cornelia



Feuerwehrfest

Am letzten Ferienwochenende fand im VAZ Grassermühle wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frankenfels statt. Ein abwechslungsreiches Programm, gute Musik und viele Besucher, machten das Fest wieder zu einem Highlight im Veranstaltungskalender. Wir danken allen Besuchern und allen Sponsoren welche das Fest auch wieder zu einem wirtschaftl. Erfolg machten. Besonders freuten uns die 120 Frankenfelser/innen welche sich in die Liste der Helfer für den Feuerwehrhausbau eintrugen.



Feuerwehrhausbau

In Kürze ist es soweit, noch heuer soll der Abbruch des alten Feuerwehrhauses vorgenommen werden, derzeit wird das Haus bereits durch die Feuerwehrmitglieder „entkernt“. Durch das Planungsbüro Schaupp wurde auch schon ein Teil der Ausschreibungen vorgenommen. Gemeindeglieder/innen welche die Feuerwehr bei den Bauarbeiten tatkräftig unterstützen wollen, können sich bei jedem Feuerwehrmitglied melden. Eine Haussammlung zum Feuerwehrhausbau ist erst im Jahr 2020 geplant.



Aktivmannschaft wächst

Besonders erfreulich ist die Aufnahme von Daniel Hösl und Matthias Wutzl in den Aktivstand der Feuerwehr. Die beiden jungen Männer hatten auch schon ihre ersten Einsätze zu bewältigen und sind mit großer Freude und Eifer bei allen Aktivitäten der Feuerwehr dabei. Alles Gute für eure Feuerwehrzukunft!



Abschied von den Feuerwehrpatinnen

Mit großer Betroffenheit mussten wir die Nachricht vom Ableben unserer Feuerwehrpatinnen Inge Langthaler und Leopoldine Brandstetter hinnehmen. Inge Langthaler übernahm im Jahr 2001 die Patenschaft für das Scania Tanklöschfahrzeug und war stets eine Unterstützerin der Feuerwehr mit Rat und Tat. Leopoldine Brandstetter war mit 68 Patenschaftsjahren die mit Abstand längst dienende Feuerwehrpatin in der Geschichte der Feuerwehr, 1951 übernahm sie die Patenschaft für eine Tragkraftspritze. Die Feuerwehrkameraden und die Feuerwehrpatinnen werden Inge und Poldi stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Einsatztätigkeit

Die Trockenheit der Sommermonate führten zu einer wahren Einsatzflut bei den Wassertransporten. Fast eine Viertel Million Liter Nutzwasser musste zu Gehöften transportiert werden um Mensch und Vieh mit dem kostbaren Nass versorgen zu können. Aber auch die kleinen Plagegeister in Form von Insekten führten zu zahlreichen Feuerwehrinterventionen.

Einige Brandeinsätze, darunter auch ein Wiesenbrand während extremer Trockenheit, sowie leider auch Verkehrsunfälle mit Personenschäden und eine Tierrettung in der Pernarotte machten Feuerwehreinsätze erforderlich.



Da war noch:

- Teilnahme der Feuerwehrjugend am Landeslager in Mank
- Marc Vorderbrunner und Manuel Pieber absolvierten die Funkerausbildung
- Reinhard Zöchling, Florian Gansch und Kilian Karner absolvierten die Atemschutzgeräteträgerschulung
- Rosa Swatek, Gattin unseres unvergessenen Kameraden Rudolf Swatek feierte ihren 90er
- Kamerad Richard Büchl ehelichte seine langjährige Lebensgefährtin Romana Fuchs
- Viele Ausbildungstätigkeiten, ua. eine Übung mit der FF St. Anton/Jefnitz und eine Waldbrand-Katastrophenhilfsdienstübung in Schwarzenbach

Neue Bewerbs-T-shirts sponserten die Firma Leb und die Raika Frankenfels.

Erfolgreiche Bewerbssaison: Unsere Bewerbungsgruppen nahmen unter anderem am 69. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen, am Abschnittsbewerb der Abschnitte St. Pölten Stadt und Kirchberg / Pielach in St. Georgen am Steinfelde und beim Parallelbewerb unserer Nachbarn in Schwarzenbach / Pielach teil.

Ebenso trat die „junge“ Bewerbungsgruppe am Kuppelcup in Scheibbs und an den Nassbewerben in St. Gotthard und in Kirchberg / Pielach an wo wir tolle Ergebnisse erreichten.





Brand durch Blitzschlag in der Weißenburggegend

Zu einem Brandeinsatz wurden wir Mitte August gerufen, durch einen Blitzschlag entzündet sich ein Baum in der Weißenburggegend.

Unser TLF-A 100 und das KLF-A waren vollbesetzt im Einsatz und der Brand konnte erfolgreich bekämpft werden.

Wir bedanken uns beim Grundbesitzer für die schnelle Alarmierung sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels, die mit drei Fahrzeugen und 21 Mitglie-



der ebenfalls anrückte, jedoch nicht mehr zu Einsatz kam. Anwesend war auch die Polizei.

Ausbildung: Leistungsbewerbe:

Nach dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten-St. Georgen besuchten wir den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen. Darüber hinaus waren wir auch beim Nasslöschbewerb in St. Gotthard (Gemeinde Texingtal, Bezirk Melk) sowie beim Nasslöschbewerb in Kirchberg an der Pielach dabei. Bei allen Veranstaltungen konnten wir das Bewertungsziel erreichen.



Tierrettung in der Wiesrotte

Anfang Oktober wurden wir zu einem technischen Einsatz in die Wiesrotte durch eine Privatperson gerufen. Eine Kuh stürzte in eine Jauchegrube und konnte sich selbst nicht mehr befreien. Die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg konnte in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbesitzer die Kuh mit der Seilwinde und mehreren Anschlagmitteln sicher retten. Vorort und im Feuerwehrhaus wurden die eingesetzten Geräte wieder gereinigt. Nach rund vier Stunden war der Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Weißenburg beendet und die Einsatzbereitschaft konnte wieder hergestellt werden. Der Kuh geht es gut, sie blieb trotz der sehr engen und relativ komplizierten Rettung unverletzt.



Motorradbergung

Etwa eine Woche später wurden wir mittags von der Bezirksalarmzentrale St. Pölten gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels zu einer Motorradbergung mit einer verletzten Person gerufen. Wir sicherten die Einsatzstelle ab und brachten den Notarzt zum Verletzten. Danach halfen wir bei der Versorgung des Verletzten. Der verunfallte Motorradfahrer wurde vom Notarzt und den Sanitätern vom ASBÖ Frankenfels sowie den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr erstversorgt und in der Folge mit dem Christophorus in ein Krankenhaus gebracht. Wir wünschen dem Motorradlenker gute Besserung.

Technischer Einsatz

Am 16. Sept. kam es zu einer Motorradbergung auf der B 39 - Pielachtal Bundesstraße in der Weißenburggegend. Nachdem wir festgestellt haben, dass der Lenker unverletzt war und das Motorrad schon sicher gestellt wurde, konnten wir den Ölaustritt auf der Straße mit Ölbindemittel auffangen und in Anschluss die Straßenmeisterei Kirchberg/Piel. für die Verkehrsfreigabe verständigen.

Praktische Übungen:

Nach dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten-St. Georgen besuchten wir den Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen. Darüber hinaus waren wir auch beim Nasslöschbewerb in St. Gotthard (Gemeinde Texingtal, Bezirk Melk) sowie beim Nasslöschbewerb in Kirchberg an der Pielach dabei. Bei allen Veranstaltungen konnten wir das Bewertungsziel erreichen.

Hochzeit von Doris Blazek und FM Johann Mitterer

Am 21. September 2019 wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg zur Hochzeit von Doris Blazek und FM Johann Mitterer eingeladen. Nachdem wir das Brautpaar vor der Kirche mit einem Bogen aus Schläuchen empfingen, wurden dem Jubelpaar Blumen überreicht.

Die Hochzeitsgesellschaft marschierte dann durch unsere Wasserfontäne und das Brautpaar musste symbolisch einen Brand mit der Kübelspritze löschen. Bei der Feier übergaben wir als Sinnbild des

Kameradschaftsgeistes ein hölzernes Geschenk, wo die Namen der Beteiligten verewigt wurden.

Liebe Doris und lieber Hans, wir wünschen euch alles Gute für euren gemeinsamen Weg!





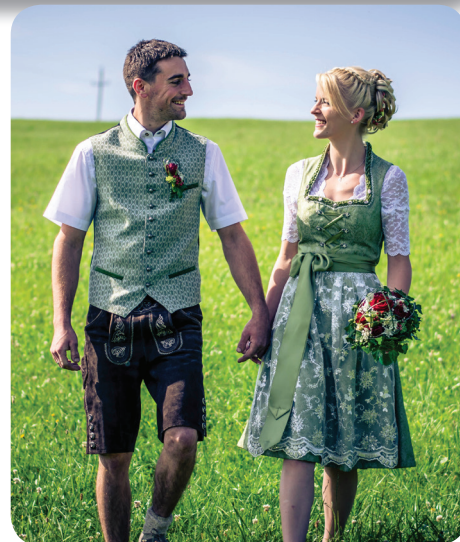
Das Ja-Wort gaben sich ...



... Sandra und Christof Zillner



... Monika und Patrick Schwan



... Sandra und Martin Hösl



... Federica und Jakob Steiger



... Jürgen und Kelly Kozisnik



... Karin und Leo Wurstbauer-Heiß



... Maria und Franz Bröthaler



... Doris und Johann Mitterer



... Romana und Richard Büchl



... zum Geburtstag!

Ingeborg	Bichler	70	Markt
Johann	Mentil	80	Hofstadtgegend
Eleonora	Fahrngruber Biernbaum	80	Rosenbühelrotte
Hermine	Niederer	60	Tiefgrabenrotte
Maria	Grasmann	75	Markenschlagrotte
Herbert	Wieland	60	Lehengengegend
Martina	Krickl	50	Fischbachmühlrotte
Josef	Loho	50	Markenschlagrotte
Maria	Grimmer	70	Hofstadtgegend
Martin	Krickl	50	Fischbachmühlrotte
Johann	Weissenbacher	65	Tiefgrabenrotte
Andreas	Pretterhofer	70	Lawieserstraße
Helene	Tercek	70	Ödrotte
Karl	Enner	65	Markt
Gertrud	Hoch	85	Rosenbühelrotte
Marlies	Leitgeb	75	Pouthongasse
Petra	Schagerl	50	Markenschlagrotte
Hubert	Niederer	85	Ödrotte
Hildegard	Sieber	90	Laubenbachgegend
Martin	Stupphann	50	Markt
Herta	Größbacher	60	Markenschlagrotte
Walter	Grubner	65	Hofstadtgegend
Friedrich	Wurzenberger	65	Rosenbühelrotte
Elmar	Wiesinger	50	Rosenbühelrotte
Johann	Niederer	70	Wiesrotte
Susanne	Seidl	60	Dunatgasse
Roland	Mairhuber	50	Heiligenstädter Straße
Franz	Hauß	75	Ödrotte
Karin	Karner	50	Übergangrotte
Maria	Frainzberger	70	Hauptstraße
Marianna	Cisak	75	Übergangrotte
Hedwig	Hofegger	85	Hofstadtgegend
Josef	Fahrngruber	60	Markt
Erna	Fahrngruber	50	Markt
Franz	Kaiser	80	Rosenbühelrotte
Theresia	Seidl	90	Übergangrotte
Leopoldine	Mitterer	80	Weißenburggegend
Brigitta	Broeske	70	Markt
Ulrike	Melchus	60	Birkengasse
Hedwig	Schagerl	65	Falkensteinrotte
Adolf	Gnadenberger	80	Pielachleitegegend
Franz	Nürnberger	95	Hofstadtgegend
Stefan	Datzreiter	65	Markt
Gertraud	Weissenbacher	65	Tiefgrabenrotte
Johann	Mitterer	60	Karrotte
Arthur	Vorderbrunner	50	Markt
Stefan	Schindler	50	Markt
Erika	Schrittwieser	60	Rosenbühelrotte
Frieda	Gram	75	Rosenbühelrotte





Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum!



... Helga und Hermann Hackl
Goldene Hochzeit



... Annemarie und Artur
Vorderbrunner, Goldene Hochzeit



... Ida und Leopold Müller
Goldene Hochzeit



... Johann und Erna Mentil
Diamantene Hochzeit



... Ursel und Franz Freudenthaler
Diamantene Hochzeit



... Herta und Josef Fahrngruber
Diamantene Hochzeit



... Kurt und Maria Schagerl
Diamantene Hochzeit



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Am Ende jeden Quartals lädt die Marktgemeinde die 80er und 90er Jubilarinnen und Jubilare zu einer gemeinsamen Gemeinde-Geburtstagsfeier ein. Drei 90er und vier 80er fanden sich im Voralpenhof Hofegger zu einer Feierstunde ein. Bürgermeister Franz Größbacher brachte einige Gedanken zu den Lebensläufen und überreichte gemeinsam mit den drei Fraktionsobmännern Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, GGR Alfred Hollaus und GR Gottfried Rasch Blumen und ein Gemeindegesehenk. Ihnen schloss sich Moderator Martin Hochedlinger mit einer Grußbotschaft der Pfarre an. Zum 90er wurde **Rosa Swatek**, **Hildegard Sieber** und **Theresia Seidl** gratuliert. Glückwünsche zum 80. Geburtstag empfingen **Johann Mentil**, **Leopoldine Mitterer**, **Eleonore Fahrngruber-Biernbaum** und **Elektromeister Franz Kaiser**. Bei den beiden letzten stellte sich auch Wirtschafts-bundobfrau Elisabeth Wieland-Widder mit Dankesworten bei Trafikantin i.P. Eleonore Fahrngruber-Biernbaum und Elektromeister Franz Kaiser ein. Leopoldine Mitterer, Altbäuerin am Hof „Mitter-Wies“, erfuhr auch eine Ehrung des Bauernbundes durch Heinz Putzenlechner.



Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss ...



... Lukas Enne

**Bachelor of Arts in Business
– Betriebswirtschaft für das
Gesundheitswesen**



... Manuel Hollaus

**Bachelor of Science in
Engineering**



... Alexander Winter

**Master of Science,
Handelsmanagement mit
Schwerp. in Marketing,
Handelsbetriebsl., Unterneh-
mens- u. Personalführung**



... Petra Fischer

**Master of Arts in Business,
Studiengang: Umwelt- und
Nachhaltigkeitsmanagement
– IMC Krems**



Ehrung für Kapellmeister Sepp Fahrngruber

Kapellmeister Josef Fahrngruber wurde von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner im NÖ Landhaus das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreicht. Als erste Gratulanten stellten sich die Gemeindegemeinschaft mit Bürgermeister Franz Größbacher und Vize Heinz Putzenlechner ein. Sie nahmen die Gelegenheit wahr, um dem Ausgezeichneten auch zum 60. Geburtstag zu gratulieren.

Der Jubilar ist nicht nur seit fast 20 Jahren Kapellmeister des Trachtenmusikvereines Frankenfels, sondern auch Kapellmeister der Blasmusikkapelle der Musikschule St. Pölten. Der großartige Klarinettist, der in zahlreichen Ensembles spielt, hat bei zahlreichen Kompositionen sein Talent als Komponist und Arrangeur unter Beweis gestellt. Der



„Dirndltal-Marsch“, der „Bürgermeister-Marsch“ und der „Himmelstreppe-Marsch“ wurden in den ORF Radio- und Fernsehprogrammen schon mehrmals präsentiert. Eine Überraschung gab es

von seinen Musikerkollegen vom Trachtenmusikverein Frankenfels. Sie stellten sich an seinem Geburtstag mit einem Transparent und mit einem Geburtstagsständchen ein.

Eiserne Hochzeit feierten ... Karl und Hermine de Zordo



Das Ehepaar Karl und Hermine de Zordo, Markt 35, feierte das Fest der „Eisernen Hochzeit“. Zu 65 glücklichen Ehejahren stellten sich Mag. Leopold Rudnay (in Vertretung der Landshauptfrau), Bürgermeister Franz Größbacher von der Marktgemeinde und Ing. Alfred Gonaus von der Pfarrgemeinde als Gratulanten ein.

Oberschulrat Verleihung an Leopold Klauser

Mit Entschließung des Bundespräsidenten wurde dem AHS –Lehrer Leopold Klauser der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Landesschulinspektor Hofrat Dr. Fritz Losek und die Direktorin des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Wieselburg Mag. Sigrid Fritsch überreichten dem Pädagogen im Rahmen einer Feierstunde das Dekret. Oberschulrat Leopold Klauser unterrichtet seit vielen Jahren am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg und führte schon viele Schülergenerationen zur Matura heran. In seiner Heimatgemeinde Frankenfels ist er u.a. als Top-Fußballfunktionär (Obmann a.D. und Präsident), als Bassist im Choraluja-Kirchenchor und war viele Jahre Gemeinderat und Gemeindevorstandsmitglied tätig.

Erntedankfest am 13. Okt. 2019



Willkommen in unserer Gemeinde ...



... Philipp Tudler



... Charlotte Karner



... Amelie Maria Wurzenberger



... Raphael Leo Hofegger



... Valentina Groß



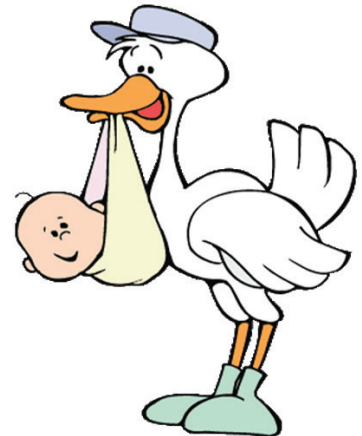
... Madeleine Stupphann



... Patrick Eigelsreiter



... Mia König



Dank und Anerkennung – Hubert Wutzl GmbH

Die besten Glückwünsche zum 60er sowie „Dank und Anerkennung“ seitens der Wirtschaftskammer NÖ für seine langjährigen Bemühungen um die Niederösterreichische Wirtschaft erhielt kürzlich Hubert Wutzl von der Zimmerei Hubert Wutzl GmbH in Frankenfels.

Der Zimmer- u. Dachdeckermeister aus Frankenfels ist seit über 30 Jahren ein Garant für Stabilität und Verlässlichkeit bei der Planung und Ausführung von Holzkonstruktionen aller Art.

Als Gratulanten stellte sich die Frankenfelder Wirtschaft unter der Führung von

Obfrau Elisabeth Widder und Obfrau stellv. Luise Doppler sowie der Vertreter

der Wirtschaftskammer NÖ TBO Herbert Gödel ein.





Erfolge der Voltigiermädels

Die Voltigierinnen des RFV Sonnbergs freuen sich nach einem trainingsintensiven Sommer über viele Erfolge und persönliche Bestleistungen. Allen Anfang der Herbstturniere machte Vivien Wegerer, die zum Ende der Sommerferien ins steirische Sachendorf (Nähe Spielberg) reiste, um bei den steirischen Landesmeisterschaften im Voltigieren mit Leihpferd Nero an den Start zu gehen. Sowohl im Pferde- als auch Tonnenpferdbewerb konnte die Frankenfelserin ihre Stärke ausspielen und sich den Sieg in ihrer Altersklasse sichern. Mit diesem Erfolg und einer persönlichen Bestnote sichert sich Vivien für die kommende Saison einen Aufstieg die nächst höhere



Schwierigkeitsklasse. Ebenso erfreulich sind die Ergebnisse von Marlies Niederer und Selina Bauer, die sich im Trabbe-

werb der NÖ Breitensportrophy in Weigelsdorf am 21.9 den zweiten und dritten Platz sichern konnten.

MTB Marathon Dirndltal Race – Finale der MTB Trophy 2019

Nach 6 Rennen wurden die Gesamtsieger der größten NÖ MTB Rennserie in Frankenfels ermittelt!

Zum 9. Mal veranstaltete der ARBÖ RC Steiner Shopping Purgstall und das Boding Team aus Frankenfels den MTB Marathon Dirndltal Race. Mehr als 200 Starterinnen und Starter fanden sich im hinteren Pielachtal zum Showdown ein. Zum ersten Mal in der Geschichte des Rennens konnte ein Frankenfelser das Rennen für sich entscheiden. Christian Seidl (Naturfreunde Frankenfels) gewann in einer Zeit von 2:16h auf der Trophy Distanz über 40km und 1900hm. Seine Freundin Laura Rumpl aus Randegg (ARBÖ RC Steiner Shopping Purgstall) konnte ihrer Favoritenrolle gerecht werden und erreichte das Ziel in 3:08h als Erste.

Im Fun Race über 20km und 900hm war bei den Herren Benjamin Illek aus Waidhofen/Ybbs siegreich. Die Damenwertung entschied Gertrude Haselmayer aus Haidershofen für sich.

Große Freude hatten die Kids in den verschiedenen Kategorien. Rund 60 Kinder konnten in Frankenfels Rennluft schnuppern. Am Ende gabs tolle Preise und viele nette Erinnerungen.



Vereinsschießen des ESV Frankenfels

Der ESV Frankenfels feiert im heurigen Jahr sein 40-jähriges Bestehen und führte am 17. August 2019 das 13. Vereinsschießen auf der

Stocksportanlage durch. Anschließend hielt Obmann Christian Gnadenberger einen kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte.



Gleichenfeier im Schützenkeller

Nach arbeitsreichen Wochen entstand im Schützenkeller eine neue Raumaufteilung.

Der alte Heizkessel, welcher seit Bau der Fernwärme nicht mehr benötigt wurde, sowie das ehemalige Pandemie Einsatzlager wichen, und eine neue Trennwand wurde eingezogen.

So entstand ein neuer Umkleideraum für unsere Schützen, welcher im Zuge einer Gleichenfeier bei Schnitzel und Bier von Bgm Franz Größbacher und dem ehemaligen Bauhofleiter Josef Niederer besichtigt wurde.

OSM Eduard Gonaus blickte zurück in die 60er Jahre, als in vielen Stunden im Amtshauskeller ein Schießstand erbaut wurde.

Im Laufe der Jahre entstand ein Aufenthaltsraum, sowie einer der modernsten Schießstände.

Bgm Größbacher bedankte sich für das gute Miteinander im Amtshaus.



Saisonauftakt mit dem Luftgewehr

Anfang Oktober fand in Königstetten die erste Runde im NÖ Cup Luftgewehr statt. Der Schützenverein Frankenfels konnte nach einigen Jahren Pause in diesem Bewerb wieder mit einer Mannschaft in die 2. Landesliga einsteigen. Neu in diesem Cup sind die Jugend frei Schützen, welche in die frei Bewerbe von Landessportleiter Rahberger eingegliedert wurden. In dieser Jugend 2 Klasse erreichte Tobias Wachter mit 190,7 Ringen Rang 2, Lukas Bernold landete knapp dahinter mit 187,6 auf Rang 4.

Landesmeisterschaft KK aufgelegt

In Hollabrunn die Landesmeisterschaft 50m 40 Schuss stehend aufgelegt mit dem KK Gewehr statt.

Der Schützenverein Frankenfels war hier mit drei Schützen vertreten, welche tolle Leistungen erbringen konnten. In der Klasse Senioren 1 konnte **Franz Pfeffer** mit 376 Ringen die Bronzemedaille gewinnen. Mit nur 1 Ring Rückstand erreichte **Gerald Fahrnberger** in der selben Klasse Rang 4. Bei den Senioren 2

Schützen erreichte **Eduard Gonaus** mit 374 Ringen ebenfalls Rang 4. Diese drei Schützen stellten auch die Mannschaft Frankenfels. Mit 1125 Ringen konnten sie den tollen 3. Platz erreichen.

Mit diesen tollen Ergebnissen bei der Landesmeisterschaft und den vorherigen Bewerben konnten sich alle drei Frankenfeler für die österreichische Meisterschaft am 15. August in Innsbruck qualifizieren.



Tobias Wachter startete auch bei den älteren in der Jungschützen Klasse. Mit sensationellen 381,2 Ringen belegte er hier Rang 3. Erstmals am NÖ Cup und somit an der Qualifikation zur ÖStM/ÖM nahm Verena Bertl teil. In der Frauenklasse gelang ihr mit 587,2 Ringen Rang 6. In der Mannschaftswertung konnte die Mannschaft vom SchV Frankenfels (Verena Bertl, Tobias Wachter) zusammen mit Gastschützen Andreas Karner aus Bründl mit 5,6 Ringen Vorsprung Platz 1 in der 2. Landesliga erreichen. Ebenfalls schießen bei diesem Bewerb auch die Aufgelegt Schützen ihre Quali für die ÖM. Bei den Männern erreichte Andreas Kraushofer mit 414,8 Ringen Rang 4. Den Tagessieg bei den Seniorinnen 1 sicherte sich Martina Pfeffer mit grandiosen 423,9 Ringen. Ehemann Erich Pfeffer machte es ihr mit dem Sieg bei den Senioren 1 mit 419,6 Ringen nach. Platz 5 und 6 in dieser Klasse ging an Franz Pfeffer und Gerald Fahrnberger. Platz 4 mit 415,3 Ringen erreichte Eduard Gonaus in der Klasse Senioren 2. Nach

Neuerungen im Austragungsmodus der Mannschaftsduelle bei den aufgelegt Schützen hat sich der SchV Frankenfels diese Saison bei der Premiere für die 1. Landesliga qualifiziert. 3 Schützen der sich duellierenden Mannschaften stehen auf den Ständen nebeneinander, und es werden pro 10 Schuss Punkte vergeben. Die Mannschaft Frankenfels konnte sich mit einem 18:6 gegen die Hausherren aus Königstetten die ersten 3 Mannschaftspunkte sichern und liegen nach Runde 1 von 5 auf Rang 3.





FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach an der Spitze dran!

Durchaus positiv verlief für die Kampfmannschaft die bisherige Herbstrunde der 2. Klasse Alpenvorland. Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer knappen 3:4 Niederlage gegen Gresten führt die Luger-Elf nach sieben Runden die Tabelle an. Punktegleich mit Gresten und Scheibbs bei einem Spiel weniger ist sogar der Herbstmeistertitel möglich. Dazu müssen jedoch die drei ausstehenden Spiele gegen Alpenvorland (A/Samstag 12.10.), Kienberg-Gaming (H/Samstag 19.10.) und das Derby gegen Türritz (A/Samstag 26.10.) gewonnen werden. „Alles ist möglich“, gibt sich Trainer Martin Luger optimistisch. „Wenn wir von Verletzungen und Sperren verschont bleiben, können wir um den Herbstmeistertitel mitreden. Dieser zählt aber leider

nichts, viel wichtiger ist es eine gute Position für die Rückrunde inne zu haben, denn im Frühjahr sind noch 30 Punkte zu vergeben!“

„Das es im Moment gut läuft merkt man auch an den vielen Zuschauern bei unseren Heimspielen und den Besuchern unserer Events wie das Riverside oder den Sturmheurigen, freut sich Obmann Jürgen Sickinger über die große Sympathie der Frankenfelderinnen und Frankenfelder für den FCU.“

„Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei unseren Gönnern und Sponsoren für die Übernahme der Ballspenden und Patronanzen bedanken. Weiters bedanke ich mich bei allen freiwilligen Helfern für

die Unterstützung beim Auf- und Abbau des Festzeltes bei unserem Riverside-Event. D A N K E!“

Die Ergebnisse bisher:

FCU : Traisen	7:1 (2:0)
St. Aegyd : FCU	0:1 (0:1)
FCU : Scheibbs	4:2 (1:2)
Hohenberg : FCU	2:7 (1:5)
FCU : Gresten	3:4 (1:3)
Lunz : FCU	3:3 (0:3)
FCU : Bischofstetten	10:3 (5:3)

Nachwuchsmannschaften begeistern!

Tolle Spiele lieferten im Herbst die FCU-Nachwuchsteams. So konnte die neu formierte

U8-Mannschaft beide Heimturniere gewinnen und feierte dabei überzeugende Siege gegen namhafte Gegner wie Hofstetten, Kirchberg, Wilhelmsburg, Lilienfeld, Alpenvorland oder Lilienfeld.

Die U10-Mannschaft feierte Siege gegen Rabenstein und Rohrbach. Die U13 siegte gegen Alpenvorland und Herzogenburg. In Kapelln holte man bei einem 3:3 einen Auswärtspunkt.

Schnuppertraining im Frühjahr geplant!

Nach der Winterpause ist wieder ein Schnuppertraining, besonders für die Kinder der Jahrgänge 2013/14 geplant. Der genaue Termin dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Kinderspielplatz Laubenbachmühle erweitert

Der Kinderspielplatz beim NÖVOG-Betriebszentrum Laubenbachmühle wurde in Kooperation von Marktgemeinde Frankenfels, NÖVOG und Landjugend wesentlich erweitert und der Bestand der Kinderspielgeräte einer Generalsanierung unterzogen. Die Errichtung der Anlage geht auf eine Initiative in der Phase der Vorbereitungen zur NÖ Landesausstellung 2015 zurück. Ein Jahr zuvor, also 2014, legte die Landjugend in einer Kraftanstrengung beim Projektmarathon den Grundstein zum Kinderspielplatzes. Der Bauhof der Marktgemeinde setzte vor wenigen Wochen den ersten Meilenstein der Erweiterung, der nunmehr mit der Initiative „Tat.Ort.Jugend“ und einer riesigen Sandspielplatzanlage erweitert wurde. Bürgermeister Franz Größbacher

bedankte sich bei der Landjugend und hob das großartige Engagement der Jugend hervor. Dem Gemeindeoberhaupt schloss sich NÖVOG-Dienststellenleiter Anton Hackner an. Er lud das Landjugend-Team zu einer Fahrt mit der Himmelstreppe nach Mariazell ein.





NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Autofrei unterwegs mit der Mariazellerbahn

- Die moderne Himmelstreppe ist täglich unterwegs
- Park- und Fahrradplätze am Bahnhof
- Verbindungen im Halbstunden- bzw. Stundentakt ab Frankenfels
- In nur 60 Minuten direkt nach St. Pölten
- Getaktete Anschlussverbindungen am Hauptbahnhof St. Pölten

Auszug aus dem Fahrplan

- Frankenfels – St. Pölten:
ab 4:47 | 5:17 | 5:47 | 6:17 | 6:42 | 7:02 | 8:17 | 9:17 | | 18:17 | 19:17 | 20:17 Uhr
- St. Pölten – Frankenfels:
ab 6:35 | 7:12 | 7:37 | 8:37 | 9:37 | 10:37 | 11:37 | 12:37 | | 19:37 | 20:37 | 21:37 Uhr

Akzeptanzen und Ermäßigungen:

- ÖBB Vorteils card Classic, Jugend, Family und Senior, ÖBB Österreich card, TOP-Jugendticket, NÖ Familienpass, Behindertenpass, uvm.

Fahrkarten im Abschnitt Frankenfels bis St. Pölten Hbf:

- Einzelfahrt: € 9,40 | Tageskarte: € 18,30
- Wochenkarte: € 31,60 | Monatskarte: € 113,60
- Jahreskarte: € 1.136,00



Fahrrad-Reservierung
vorab im NÖVOG
Infocenter empfohlen!



Mariazellerbahn





*Wir realisieren
Wohnträume!*



**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**



Raiffeisen WohnTraumCenter

Wir haben den Schlüssel

zu Ihrem persönlichen Wohnraum.

Neues WohnTraumCenter für unser Mostviertel

- Ihre Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel verstärkt die Kundenberatung
- Wohnbauexperten beraten über Finanzierung, Förderung und Absicherung

Eröffnung WohnTraumCenter

Die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel erweitert die Kundenberatung um ein WohnTraumCenter. Seit Juni 2019 versorgen Wohnbauspezialisten in unseren Kundenbüros in der Zentrale in Wieselburg und in allen Bankfilialen vor Ort, Kunden mit fundierten Informationen zu den Themen Wohnen, Neu- und Umbau, Sanierung, Haus- und Wohnungskauf, Finanzierung, Förderung und Absicherung - „All in One - Alles aus einer Hand.“

Bankstellenleiter in Frankenfels, Franz Schnabel EFA, CFP



Beratung von ausgewiesenen Spezialisten



Gute Beratung zu Wohnbaufinanzierungen ist in der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eine Selbstverständlichkeit. Das WohnTraumCenter erweitert diese Beratungsleistungen. Vier Mitarbeiter – alle zu „zertifizierter WohnTraumBerater“ ausgebildete Spezialisten – konzentrieren sich ausschließlich auf's „Wohnen“ und erarbeiten für Sie maßgeschneiderte Lösungen. Unsere WohnTraumCenter-Spezialisten sind Fachexperten für alle Fragen rund um den Wohnbau.

Dir. Mag. Leopold Grubhofer MBA MBA MSC, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen

Neue Kunden - mehr Finanzierungsvolumen

Unsere Kunden wurden auch in der Vergangenheit durch ihre Kundenberater in allen Finanzierungs- und Förderangelegenheiten sehr gut beraten. Mit dem neuen WohnTraumCenter öffnen wir uns allen Finanzierungsinteressierten, auch denen, die noch nicht Kunden unserer Bank sind und die auf fundierte Beratung sowie kompetente Abwicklung unserer Wohnbauexperten setzen wollen.

Leiter des neuen WohnTraumCenter, Prok. Hermann Schinnerer



Mehrwert, von dem Sie profitieren:

- ✓ Rasche, flexible Abwicklung
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Regionale Entscheidung vor Ort
- ✓ „All in One - Alles aus einer Hand“

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.



WohnTraumCenter
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel
Tel. 07416/52470-5001
wohntraumcenter@rbmm.at
www.rbmm.at



ecolodge
SAGT →
DANKE!

#SAVE MOTHER NATURE

LIEBE FRANKENFELSER!
WEIL IHR UNS IMMER SO
TOLL UNTERSTÜTZT, GIBT ES
FÜR EUCH AB SOFORT
MINUS 10% AUF EURE
BESTELLUNGEN! WIR SAGEN
DANKE & FREUEN UNS AUF
VIELE WEITERE FESCHE JAHRE!

#FRANKENFELSER
RABATT
#BUSSIII !! ♥♥♥♥
(AUSGENOMMEN REDUZIERTE WARE)

WWW.
ECOLOGE-FASHION.COM

YAY!

We ♥ Mama Nature

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
ABTEILUNG GESUNDHEITSWESEN

Einladung

Liebe Eltern!

HÖREN wie ein Luchs

Der kostenlose Hörtest

findet im Kindergarten Frankenfels
am 5. + 6. Nov. 19 um 8.15 Uhr statt.

Alle Kinder ab dem 3. GEBURTSTAG können
an der Aktion teilnehmen - unabhängig davon,
ob sie den Kindergarten besuchen oder nicht!

Eltern, deren Kind am Hörtest teilnehmen soll aber den Kindergarten nicht besucht, werden
gebeten das Kind zu begleiten, da Ihr Einverständnis zum Hörtest erforderlich ist – danke!

Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, zur Gesundheit Ihres Kindes beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen
NÖ Landesregierung
Im Auftrag
(Dr. Lechner)
Sanitätsdirektor

Hörtestformular 02

Einladung zum kostenlosen Hörtest

Frankenfels
Nixhöhle

FLEDERMAUS - FACKELFÜHRUNG

Freitag 01. November 2019
Samstag 02. November 2019
Beginn jeweils um 16:00 Uhr

Treffpunkt vor der Nixhöhle

Fackeln sind im Preis
inbegriffen.

Erwachsene alles inklusive € 9,00
Kinder alles inklusive € 7,00
NÖ - Card und Wilde Wunder Card nur gültig mit € 3,00 Aufzahlung!

Anmeldung unter: 02725/245 oder 0681/10 41 45 61

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Da Fledermäuse Wildtiere sind, kann
nicht garantiert werden ob und wie viele wir sehen werden!

Es gibt Infos über Fledermäuse, eine komplette Höhlenführung und mit
Fackeln wandern wir hinunter zum Parkplatz. Dauer ca. 2,5 Stunden.

Warme Kleidung und gute Schuhe erforderlich!



VAG KRAMPUS-SHOW

HÖLLENTEUFEL

DONNERSTAG

5. DEZEMBER 2019

BEIM VAG-LEB PARKPLATZ

IN FRANKENFELS

BEGINN: 18.00 UHR

VERANSTALTER:
ALFRED LEB & DORIAN FAHRNGRUBER

www.vag-leb.at
... der Spezialist für
Geburtsfeiern!

HÖSL
FRANKENFELS

Stromanlagen
www.stromanlagen.com

Holzprofi
Holz- & Metallarbeiten
www.holzprofi.at

biofeedback & Bioresonanz Therapie
www.biofeedback.at



Advent in Laubenbachmühle

Erleben Sie den Advent von seiner stimmungsvollsten Seite.

Sa, 14. 12. 2019 von 11:00 bis 19:00 Uhr
Betriebszentrum Laubenbachmühle
 3213 Frankenfels, Laubenbachgend 18

- * Regionale Aussteller & Handwerkskunst
- * Adventschmankerl
- * Kinderbetreuung & Kutschenfahrten
- * Musikprogramm

TIPP: Reisen Sie bequem mit der Mariazellerbahn zum Adventmarkt.



Dorferneuerung
 Laubenbachmühle-
 Frankenfels

NÖVOG Infocenter
 T: +43 2742 360 990-1000
 M: info@noevog.at

Mariazellerbahn

Änderungen & Druckfehler
 vorbehalten.

www.mariazellerbahn.at



Die Volksschule Frankenfels und
 die Marktgemeinde Frankenfels laden herzlich ein zum

26. Frankenfelder Familienadvent



du stille Zeit

am Samstag, 30. November 2019

Beginn: 14 Uhr

- ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt am Kirchenplatz
- 15 - 16 Uhr ADVENTSINGEN IN DER KIRCHE
- 16 Uhr Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

Kulinarische Köstlichkeiten, Handwerksstände und das
 Adventsingen sorgen für einen stimmungsvollen
 Beginn des Advents.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Veranstaltungskalender 2019

01.Nov	16.00	Fledermaus/Fackelführung	Nixhöhle	Marktgemeinde Frankenfels
02.Nov	16.00	Fledermaus/Fackelführung	Nixhöhle	Marktgemeinde Frankenfels
04.Nov	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
10.Nov		Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre Frankenfels
11.Nov	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
14.Nov	19.00	Faszination & Realität NEPAL	Voralpenhof	Children of the Mountain Austria
15.Nov	14.00	Leopoldie Feier	Gasthaus Lichtensteg	Seniorenbund Frankenfels
18.Nov	15.00	Tanz mit im Mostviertel	Raika Saal Frankenfels	Gesunde Gemeinde Frankenfels
24.Nov	15.00	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche	Pfarrgemeinderat
30.Nov		Familienadvent	Pfarrplatz	Volksschule
01.Dez		Sparverein Auszahlung	GH Lichtensteg	Sparverein Dindlital
05.Dez		Nikolausaktion	Gemeindegebiet Frankenfels	Heimat- und Trachtenverein
05.Dez	18.00	VAG Krampus Show	VAG-Leb Parkplatz	Alfred Leb & Dorian Fahrngruber
07.Dez	20.00	Herbstkonzert	VAG Leb	Musikverein Ötscherland
08.Dez		Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre Frankenfels
08.Dez	13.00	Sparverein Auszahlung	VAG Leb	Sparverein Falkenstein
14.Dez		Advent in der Laubenbachmühle	Betriebsgelände Laubenbachmühle	Marktgemeinde Frankenfels
15.Dez		Gemeindeversammlung	VAG Leb	Marktgemeinde Frankenfels
22.Dez		Wintersonnenwende	Gipfelkreuz Frankenfelsberg	Naturfreunde Frankenfels
21.Dez	13.30	Hl. Messe Pfarrkirche - Adventfeier	VAG Leb	Seniorenbund Frankenfels
24.Dez	9.-12.00	Kinderbetreuung	Raika Saal Frankenfels	Kinderfreunde Frankenfels
24.Dez		Kinderfilm	Gasthaus Lichtensteg	SJ Frankenfels
24.Dez		Friedenslichtaktion Kinderfilmvorführung	Feuerwehrhaus Weißenbach	Feuerwache Weißenburg
24.Dez	16.00	Krippenfeier	Pfarrkirche	Pfarre Frankenfels
24.Dez	22.30	Christmette - Turmblasen mit TMV	Pfarrkirche	Pfarre Frankenfels
25.Dez	10.00	Hochamt mit Kirchenchor	Pfarrkirche	Pfarre Frankenfels
26.Dez	10.00	Hl.Messe m. TMV "Licht ins Dunkel"	Pfarrkirche	Pfarre und TMV
31.Dez	15.00	Altjahresandacht	Pfarrkirche	Pfarre
31.Dez	16.00	SPÖ Jahresabschluss	Platz vor VAG	SPÖ Frankenfels

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Frankenfels, 3213 Frankenfels, Markt 10, BGM Franz Größbacher, E-Mail: marktge-
 meinde@frankenfels.at Fotos: Gerhard Groiss, Gabriele Rottensteiner, Hermann Leb, Gemeindearchiv, Privat, ZVG - Druck: TM-Druck, Türitz, Medienzweck:
 Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung. Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt.